

Stoppt den weiteren Moscheebau!

BPE-Flyeraktionen zu Ahmadiyya und DITIB

von Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.*

[Veröffentlicht am 11.12.2016 von Conservo](#)

Mit der fleißigen Unterstützung von ortsansässigen Bürgern informierten wir von der *Bürgerbewegung PAX EUROPA* in den vergangenen Wochen im rheinland-pfälzischen *Frankenthal*, *Lingenfeld* und *Hachenburg*, in der thüringischen Landeshauptstadt *Erfurt* sowie in der baden-württembergischen Landeshauptstadt *Stuttgart* die Bevölkerung über die in Deutschland tätige *islamische Ahmadiyya-Bewegung* und den aus der Türkei gesteuerten *Islamverband DITIB*.

Im etwa 50.000 Einwohner zählenden Frankenthal, wo die [Ahmadiyya-Bewegung](#) im Rahmen ihres deutschlandweiten „100 Moscheen-Projektes“ den Bau einer Moschee plant, verteilten wir jeweils 15.000 Exemplare eines Flyers, der zum einen über die *Ahmadiyya-Bewegung* und zum anderen darüber informiert, wie [muslimische Funktionäre](#) über unsere westliche Kultur und Werte denken. Im benachbarten Lingenfeld mit seiner circa 6000 Einwohner zählenden Bevölkerung machten uns Bürger darauf aufmerksam, dass dort die *Ahmadiyya* fleißig Propaganda für ihre Ideologie betreibt (Motto: „Liebe für alle, Hass für keinen“). Dies nahmen wir zum Anlass, dort spontan 3000 [Flyer über die Ahmadiyya-Bewegung](#) zu verteilen. In Erfurt, wo die *Ahmadiyya* ebenfalls eine Moschee bauen will, ließen wir der Bevölkerung den gleichen [Flyer](#) in einer Auflagenstärke von 10.000 Exemplaren zukommen. Sowohl in [Frankenthal](#) als auch in [Erfurt](#) wandten wir uns parallel dazu mit einem persönlichen Anschreiben [an alle Stadträte](#).

Im annähernd 6.000 Einwohner zählenden *Hachenburg* plant der größte in Deutschland tätige [Islamverband DITIB](#) den Bau einer Moschee. War die *DITIB* in der Vergangenheit vielen Bürgern trotz ihres in Deutschland seit etlichen Jahren starken Wirkens noch weitgehend unbekannt, so ist ihr Bekanntheitsgrad in jüngerer Zeit mit den zunehmenden Informationen über die unter dem türkischen Präsidenten *Erdogan* stark fortschreitenden Islamisierungsprozesse in der Türkei und über den direkten Einfluss des türkischen Staates auf die *DITIB* stark gestiegen. Unter anderem hat in diesem Zusammenhang auch ein von der Mutterorganisation der *DITIB*, der *türkischen Religionsbehörde DIYANET*, [veröffentlichter Comic](#) hohe Wellen geschlagen, der den *Jihad* glorifiziert, was dazu führte, dass die nordrhein-westfälische Landesregierung die Zusammenarbeit mit der *DITIB* offiziell aufkündigte.

Es ist nun wichtig, bei diesem Kenntnisstand der Bürger anzuknüpfen und die Bevölkerung tiefgründiger über den *Islamverband DITIB* aufzuklären, der bundesweit über 900 Moscheen betreibt, in denen der sunnitische Islam Lehre und Verbreitung findet und Politik im Sinne der radikal-islamischen türkischen *Regierungspartei AKP* betrieben wird. Dazu verteilten wir in [Hachenburg](#) 10.000 Exemplare unseres Flyers, der allgemeine Informationen über die *DITIB* enthält. Darüber hinaus wandten wir

uns mit einem [persönlichen Anschreiben](#) an die politischen [Entscheidungsträger in Hachenburg](#).

- ◆ Ebenso wie in *Hachenburg* plant die *DITIB* in der baden-württembergischen Landeshauptstadt *Stuttgart* den Bau einer (Groß-) Moschee.

Im betroffenen Stuttgarter [Stadtteil Feuerbach](#) haben wir von der BPE bislang etwa 7500 Flyer zum Thema *DITIB* inklusive näherer Informationen zum lokalen Moscheebauprojekt verteilt, die nächsten 7500 Exemplare warten darauf, in Kürze in einem an Feuerbach angrenzenden Stadtteil verteilt zu werden. Zudem haben wir uns mit einem [persönlichen Anschreiben](#) an alle Stuttgarter Stadträte und an den [Oberbürgermeister Fritz Kuhn](#) gewandt.

So unterschiedlich die stark missionierende *Ahmadiyya-Bewegung* einerseits und die starken Druck und Einfluss auf die deutsche Politik ausübende *DITIB* andererseits auch auftreten, so haben sie ideologisch folgendes gemeinsam: beide vertreten den auf den islamischen Schriften *Koran* und *Hadithe* basierenden Islam und das sich aus den islamischen Quellschriften ableitende islamische Recht, die Scharia. Sowohl *Ahmadiyya* als auch *DITIB* eifern dem politischen Machtanspruch des Islams nach und streben die Durchsetzung der Scharia in Deutschland an. Beide fühlen sich dem *Jihad* (arab.: *sinngemäß Kampf/Anstrengung für die Sache Allahs*) verpflichtet, der das Ziel hat, den Islam weltweit zu verbreiten und alle Menschen der Scharia zu unterwerfen.

Der renommierte Staatsrechtler *Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider*, Autor des Sachbuches „[Grenzen der Religionsfreiheit am Beispiel des Islam](#)“, kommt in der Auseinandersetzung mit den Islamverbänden zu folgender Schlussfolgerung:

- *„Das Verbot islamisch-schariatischer Bestrebungen und Vereine ergibt sich bereits unmittelbar aus der Verfassung und verpflichtet die Organe des Staates zum Einschreiten gegen solche Bestrebungen und Vereine, ohne dass es einer einfachgesetzlichen Regelung oder eines vorangehenden Verwaltungsaktes bedarf.“*

Es ist höchste Zeit, über die menschenrechtswidrigen Inhalte und verfassungseindlichen Ziele des Islams, die zunehmend zu einer existenziellen Bedrohung für die freien Gesellschaften Europas und unserer freiheitlichen Lebensweise heranwachsen, sachlich fundiert aufzuklären und die seit vielen Jahren von Politik und Medien unterdrückte öffentliche Diskussion über den Islam offen und tabulos zu führen. So, wie es sich für eine freie, aufgeklärte und gebildete Gesellschaft gebührt.

* *(Weitere Informationen über die Arbeit der Bürgerbewegung PAX-Europa gibt es auf der [Internetseite von BPE](#))*